

■ **Geschmiedete Friedensbotschaft für die Ukraine**

Auf Einladung des Aarbergener Schmieds Rüdiger Schwenk haben sich jetzt Peter Beuth (Landtagsabgeordneter für den Untertaunus, Hessischer Minister des Innern und für Sport), Klaus-Peter Willsch (Bundstagsabgeordneter) und Udo Scheliga (Bürgermeister der Gemeinde Aarbergen) an der weltweiten Aktion „Friedenstauben für Donezk“ beteiligt.

Hintergrund ist der Aufruf des ukrainischen Schmieds Viktor Burduk, der seine Kollegen in aller Welt im letzten Jahr darum bat, geschmiedete Tauben als Symbole des Friedens und der Solidarität nach Donezk zu senden. Burduk hat in Donezk den „Park für geschmiedete Figuren“ gegründet. Der Aarbergener Rüdiger Schwenk schmiedet die Tauben seitdem in seiner Kettenbacher Werkstatt, der Beuth, Willsch und Scheliga im Rahmen der Friedensaktion nun einen Besuch abstatteten.

Nach einer Einführung in der Werkstatt mussten Eisenbleche nach alter Handwerkskunst in glühender Esse erhitzt werden, um in einem weiteren Arbeitsschritt das dicke Metallgefüge mit Amboss und Schmiedehammer umformen zu können. Nachdem der Rand in Form gebracht und die Flügel umgebogen wurden, konnten zwei Umrissstücke zusammengenietet und die Friedenstauben fertiggestellt werden. Diese sollen in Kürze den Weg nach Donezk zu Viktor Burduk und den Park der Skulpturen finden.



V.l.n.r.: Udo Scheliga, Jens Diefenbach, Klaus-Peter Willsch, Rüdiger Schwenk, Peter Beuth, Simon Scherer